



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 53595 507
Telefax 040/53595 517
E-Mail: fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 26.11.2014

PRESSEMITTEILUNG

„Butter bei die Fische“ – GRÜNE setzen sich für nachhaltigen Baustandard des Schulzentrums-Süd ein

Die von allen Fraktionen getragene Schulentwicklungsplanung 2025 ist noch gar nicht beschlossen, da legen die Norderstedter GRÜNEN mit einem weitergehenden Antrag zum beabsichtigten Neubau des Schulzentrums-Süd schon nach.

In einem Prüfantrag für die Schulausschusssitzung am 03.12.14 fordern die GRÜNEN dazu auf, sowohl die heute anderswo schon standardisierte Passivhausbauweise als auch die Bauweise als Plusenergiehaus mitzuplanen.

Die Verwaltung wird ersucht, die zu erwartenden Einsparungen bei den Betriebskosten und in der CO₂-Bilanz gegenüber dem gesetzlich vorgegebenen Baustandard zu ermitteln.

Dazu äußert sich Arne Lunding, GRÜNES Mitglied im Stadtwerkeausschuss:

„Norderstedts Zielsetzung, bis 2040 klimaneutrale Stadt zu werden, könnte mit diesem Bauprojekt ein Ausrufezeichen setzen. Die vielfältigen Anstrengungen und Verlautbarungen der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt (NaNo) unterstützen wir nachdrücklich und wollen nun mal ‚Butter bei die Fische‘.“

In etlichen Gemeinden und Städten Deutschlands wie Frankfurt und Hamburg werden Schulen heutzutage überwiegend in Passivhausbauweise erstellt.

„Schauen Sie z.B. nach Gronau“, ergänzt Lundings Kollege im Stadtwerkeausschuss, Michael Ramcke, „hier wurde das örtliche Schulzentrum vergleichbarer Größe in Passivbauweise erstellt. Entsprechend belastbare Vergleichsdaten dürften also relativ schnell zur Verfügung stehen“.

Noch einen Schritt weiter geht GRÜNEN-Chef, Detlev Grube, in seiner Bewertung:

„Wir sind mittendrin in der Zukunft. Wir könnten mit dem Plusenergiehaus eine Vision aus der Norderstedter ZukunftsWerkStadt verwirklichen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer bekämen nicht einfach eine neue Schule, sondern einen modernen Lehr- und Lernort, der das Prädikat ‚nachhaltig‘ auch verdient“.

Rückfragen bitte an Arne Lunding Tel. 0171-3164857 oder Detlev Grube 0171-6760640.

Anlage: Antrag mit allen weiterführenden Links.



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

An die Vorsitzende des
Ausschusses f. Schule und Sport
Frau Ingrid Betzner-Lunding

Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon: 040 53595 507
Telefax: 040 53595 517
fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 18.11.2014

Prüfantrag – Ausschusssitzung Schule & Sport am 03.12.2014

Sehr geehrte Frau Betzner-Lunding,

zur o.g. Ausschusssitzung nehmen Sie bitte den TOP **Nachhaltiger Baustandard für den Schulneubau Schulzentrum-Süd** in die Tagesordnung auf. Unter diesem TOP stellen wir im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Prüfantrag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ersucht, die Anwendung der heute möglichen nachhaltigen Baumaßnahmen auf den Neubau des Schulzentrums-Süd zu prüfen. Dies beinhaltet insbesondere eine Ausführung

- als Passivhaus
- als Plusenergiehaus

Die Prüfinhalte sollen die Ermittlung der geschätzten Mehrkosten sowie den zu erwartenden Einsparungen bei den Betriebskosten und in der CO₂-Bilanz gegenüber dem gesetzlich vorgegebenen Baustandard beinhalten.

Begründung:

Norderstedt hat sich mit verschiedenen Projekten als Kommune positioniert, die ihre CO₂-Bilanz deutlich verbessern will. Dies wurde auch durch verschiedene nationale Fördermittel anerkannt insbesondere im Rahmen des Wettbewerbs Zukunftswerkstatt.

„Bis zum Jahr 2040 wollen wir durch gemeinsame Anstrengungen zu einer klimaneutralen Stadt (Nullemissionsstadt) werden. Dieses ist nur möglich, wenn alle Verursacherinnen und Verursacher von CO₂-Emissionen einen aktiven Beitrag leisten und gemeinsam in der Stadt neuartige, innovative Wege gehen: Klimaschutz geht alle an!“¹, nachzulesen im Internetauftritt Nachhaltiges Norderstedt (NaNo).

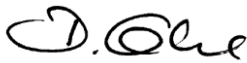
Es ist unzweifelhaft, dass insbesondere im Bereich der Gebäude deutliche Einsparungen zu erzielen sind. Die Sinnhaftigkeit wurde bereits mehrfach in offiziellen Verlautbarungen unterstrichen. Besondere Erwähnung findet dabei auch das Plusenergiehaus in den *Visionen 2040* der Stabsstelle NaNo zur Eröffnung der Zukunftswerkstatt im August 2012, siehe [Plusenergiehaus - Plusenergiehaus-](#)

¹ Quelle: [Internetauftritt NaNo](#)

[Seiten](#). Hier wird insbesondere beworben, u.a. bei Schulen und Jugendeinrichtungen die Folgekosten mit zu planen.

In etlichen Gemeinden Deutschlands wie Frankfurt und Hamburg werden heutzutage Schulen überwiegend in Passivhausbauweise erstellt. Als ein konkretes Beispiel sei hier nur das [Schulzentrum Gronau](#) erwähnt. Aufgrund der vergleichbaren Größe dürften also relativ schnell belastbare Daten zu erhalten sein.² Ebenso wurden bereits 2009 fundierte Vergleichsrechnungen im „[Klimaschutzorientierten Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt](#)“ erstellt.³

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Detlev Grube
Fraktionsvorsitzender

i.A. 

Marc-Christopher Muckelberg
Stadtvertreter im Ausschuss f. Schule & Sport
i.A. Christine Müller
Fraktionsassistentin

² [Schulzentrum Gronau](#)

³ [Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt](#)